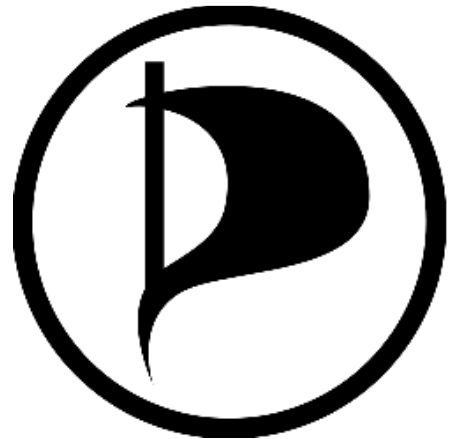


PRESSEMITTEILUNG
Dresden, 22. Mai 2012



Wohnungen statt Heime!

Die Piraten Dresden unterstützen die Kundgebung für eine dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen am kommenden Donnerstag, den 24. Mai 2012, um 15:15 Uhr vor der Stadtratssitzung im Kulturrathaus.

Piratenpartei Dresden
Borsbergstraße 32
01309 Dresden
vorstand@piraten-dresden.de
www.piraten-dresden.de

Bereits Mitte April hat der Piraten-Kreisverband Dresden in seiner Hauptversammlung die Forderung nach einer dezentralen Unterbringung aller Flüchtlinge und geduldeten Migranten mit großer Mehrheit angenommen. Die Abschaffung der Asylbewerberheime und die Unterbringung der Asylsuchenden und Geduldeten in eigenen Wohnungen soll den zukünftigen Unterkunftsstandard darstellen.

“Die Zustände in den meisten Asylbewerberheimen sind miserabel und menschenunwürdig. In Dresden sind hiervon mehrere Hundert Flüchtlinge betroffen – das ist schlicht inakzeptabel.”, so der Kreisvorsitzende Alexander Brateanu. Während ein dezentrales Asyl die Integration befördern könnte, hemmt die zentralisierte Unterbringung jegliche Eingliederung in die Gesellschaft. Brateanu weiter: “Die mangelnde Privatsphäre in den Wohnheimen bedeutet eine weitere psychische Belastung für die zumeist ohnehin traumatisierten Menschen. Wir fordern daher alle Dresdner Bürger auf, am Donnerstag um 15:15 Uhr ein eindeutiges Zeichen gegen diese Missstände zu setzen!”

